

Inhalt

Vorwort und Erläuterungen – 7

Unser Glààm – 15

Der liebe Gott und sein Personal – 16 / Pfui Deife! – 21

Fressn und sauffà – 28

Menge und Qualität der menschlichen Ernährung – 29 /

Weißkraut – 38 / 'S Sauffà und d' Häpfà – 40 /

Feste und Feiertage – 46

Maaner und Weiberleid – 50

Auf Brautschau – 51 / Erotisches – 56 /

Nach einigen Ehejahren – 60

D' Wåår – 63

Bildung und Erziehung – 64 / Spiele – 70

Schaung, schmeckà und riachà – 74

Då schaugst mit deine Aung – 75 /

Schmecks! – Nase und Geruch – 77

Mir Bayern sàn grob, aber mià moànàs à-r-à so – 81

Abneigungen und schlechte Laune – 82 / Warnungen – 85 /

Drohungen – 86 / Streit – 91 / Rauferei – 95 /

Beendigung des Streits und Versöhnung – 98

Liàwà reich und gsund ois arm und krank – 101

Arme und reiche Leute – 102 / Geld und Besitz – 110 /

Jeder Kramer lobt sei Wåår – 114

Hauptsach, gsund sàmmà! – 120

Jetz werd in d' Händ gschpiem – 127

Die Arbeit – mal schwierig, mal erfolgreich – 128 / Manchmal geht etwas daneben – 134 / Faule und fleißige Arbeiter – 139

Wià 's Viech – 144

Waldtiere – 145 / Geflügel – 145 / Rinder – 148 / Hunde – 150 /
Katz und Maus – und Ratzn – 151 / Pferde – 153 /
Schweine (und eine Ziege) – 154

Nix – 156

Es kimmt drauf o, wås hinten rauskimmt – 161

Skatologisches – Die bairische Fäkalsprache – 162 /
Dreeg macht Speeg – 167

Red oder scheiß Buàchstam! – 171

Reden und schweigen – 172 / Im Dialog – 177 /
Mà redt ja net, mà sagt ja bloß – so richt mà d' Leit aus – 185 /
Guter Rat ist nicht teuer – 191

Gscheit bläd – 194

D' Zeit bleibt net steh – 203

Liàwà à schlechts Wedà ois wià går koàns – 208

Schönes und schlechtes Wetter – 209 /
Namenstage und Bauernregeln – 212

Umàsunst is der Dout, und der kost 's Lem – 214

Epilog: Um à Fümferl à Durchànand – 220